

**PRESSEINFORMATION**

09. November 2018

**Versailles zu Gast in Oldenburg**

Barockkonzert des Oldenburgischen Staatsorchesters mit Werken von Jean-Philipp Rameau und Jean-Marie Leclair

In dieser Spielzeit stehen am Oldenburgischen Staatstheater gleich zwei musikalische Programmpunkte im Zeichen der französischen Barockmusik, die beide vom führenden französischen Institut für Barockmusik, dem Centre de Musique Baroque in Versailles gefördert werden.

Den Auftakt macht am 2. Dezember um 19:30 Uhr im Großen Haus das Barockkonzert ‚à la française‘ mit Orchesterstücken und Arien aus Opern von Jean-Philippe Rameau und Jean-Marie Leclair. Darunter sind Auszüge aus ‚Les Paladins‘, ‚Les Fêtes d’Hébé‘ und ‚Les Indes galantes‘ von Rameau sowie aus Leclairs Oper ‚Scylla et Glaucus‘. Auf dem Programm steht ebenfalls Leclairs Flötenkonzert C-Dur op. 7, Nr. 5.

Die Musikalische Leitung hat der Dirigent und Barockspezialist Alexis Kossenko, der als gefeierter Soloflötist in dem Konzert von Leclair auch selbst zur Flöte greifen wird. Als Sopranistin ist Martyna Cymerman zu erleben.

Alexis Kossenko bildet auch die Klammer zum zweiten durch und durch französischen Barock-Höhepunkt der Spielzeit: die Comédie-ballet ‚Les Paladins‘ von Jean-Philippe Rameau, die am 16. Februar unter seiner Musikalischen Leitung zur Premiere kommen wird.

Karten gibt es an der Theaterkasse, TEL 0441.225-111 sowie auf [www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de).

Mit freundlichen Grüßen

Christine Post